

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

# Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N<sup>o</sup> 19.

Sonnabend, den 8. März.

1902.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, dem Knechte Heinrich Meier beim Landwirth Fritz Krüger in Horn für langjährige treue Dienste eine Anerkennungs-urkunde zu ertheilen.

Detmold, den 26. Februar 1902.

Fürstliches Staats-Ministerium.  
Gevekot.

Dem Verein zur Beförderung der Viehzucht, insbesondere der Pferde- und Rindviehzucht im Fürstenthum Lippe, ist die Genehmigung zur Veranstaltung einer Verloosung von landwirthschaftlichen Thieren, Maschinen und Haushaltungsgegenständen am 25. und 26. Juli 1902 in Detmold ertheilt worden.

Detmold, den 28. Februar 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.  
Gevekot.

Dem Handwerkerverein in Blomberg ist seitens des Fürstlichen Staats-Ministeriums die Genehmigung zur Veranstaltung einer Verloosung von Geräthen am 17. November 1902 ertheilt worden.

Detmold, den 27. Februar 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.  
Gevekot.

Der am 4. Juni 1885 zu Danzig geborene Bäckerlehrling Arthur Posselt, zuletzt in Witten a. d. Ruhr, ist seit dem 21. September v. J. spurlos verschwunden.

Die Polizeibehörden des Landes werden angewiesen, Nachforschungen nach dem Verbleibe desselben anzustellen und, falls sein Aufenthalt

ermittelt werden sollte, umgehend hierher Nachricht zu geben.

Detmold, den 28. Februar 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.  
Gevekot.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkort Lemgo betrugen im Monat Februar 1902 im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . . 9,— Mk.

" Heu " " " . . 3,75 "

" Stroh " " " . . 3,50 "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . . 9,45 Mk.

" Heu " " " . . 3,94 "

" Stroh " " " . . 3,68 "

Detmold, den 5. März 1902.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. W.:

Overbeck.

Der Leibzüchter Friedrich Petig zu Bega hat der dortigen Kirchengemeinde als Stiftung von ihm und seiner verstorbenen Ehefrau die Summe von 1000 Mark überwiesen, von deren Zinsen die der Gemeinde durch Erweiterung ihres Totenhofes erwachsenen Lasten bestritten werden sollen.

Detmold, den 3. März 1902.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

### Bekanntmachung.

Bei dem diesjährigen Musterungsgeschäfte im Aushebungsbezirke Lemgo ist der Wehrmann Adolf Ernst Karl Wiegrebe zu Bartrup wegen häuslicher bezw. gewerblicher Verhältnisse für den Fall einer Mobilmachung 1902/03 hinter den letzten Jahrgang der Landwehr II. Aufgebots zurückversetzt.

Brake, den 5. März 1902.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Lemgo.

Rirchhof.

### Bekanntmachung.

Der Landwirth Rohring Nr. 13 in Dalhorn hat das etwa 270 m. oberhalb seiner Mühle in der Passade befindliche hölzerne Stauwerk Baufähigkeit halber durch ein massives ersetzt. Das letztere ist an der Stelle des früheren errichtet.

Die Mitte des Stauwerks wird durch einen massiven Pfeiler von 40 cm. Breite gebildet. Der Abstand dieses Pfeilers von den am Bachufer aufgeführten Futtermauern beträgt beiderseits 80 cm; die Zwischenräume werden durch je ein Schütt von 92 cm. Breite und 140 cm. Höhe geschlossen.

Durch Nivellement ist festgestellt, daß die Höhenlagen des neuen Stauwerks dieselben sind, wie diejenigen des alten. Das Nähere ergeben die hier vorliegenden Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage.

Alle diejenigen, welche bei der Anlage ein Interesse zu haben vermeinen, in Sonderheit die Eigenthümer der an den Bach grenzenden Grundstücke, werden hierdurch aufgefordert, ihre Erklärungen über den zu veranschaulichenden Plan in dem am

Sonnabend, den 15. März d. J.,

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,

stattfindenden Lokaltermine so gewiß abzugeben, als sonst ein Einverständnis mit der geschehenen Veränderung angenommen werden soll.

Blomberg, den 27. Februar 1902.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Steneberg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Februar d. J. hat hier betragen:

|                    |         |                                                       |
|--------------------|---------|-------------------------------------------------------|
| für 50 Kil. Weizen | M. 8,15 | Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 8 M. 25 Pf. |
| " 50 " Roggen      | " 7,25  |                                                       |
| " 50 " Hafer gut   | " 8,50  |                                                       |
| " 50 " " mittel    | " 8,25  |                                                       |
| " 50 " " gering    | " 8,—   |                                                       |
| " 50 " Heu         | " 3,50  |                                                       |
| " 50 " Stroh       | " 3,—   |                                                       |

Lemgo, den 26. Februar 1902.

Der Magistrat.

Dr. Höland.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 44 eingetragen, daß der Landwirth und Ziegler Friedrich Hunold und seine Ehefrau Katharina geb. Miller in Heidenoldendorf durch Vertrag vom 14. Februar 1902 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 17. Februar 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die Zwangsvollstreckung in den Grundbesitz des Maurers Heinrich Brinkmann in Berlebeck — Schling — Band I Blatt 4 des Grundbuchs ist einstweilen eingestellt.

Detmold, den 3. März 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handels-Register Abth. A. ist unter Nr. 123 die Firma

**Detmolder Stuhlfabrik und Dampfsägewerk**  
**Gustav Milse**

in Detmold und als deren Inhaber der Kaufmann Gustav Milse daselbst heute eingetragen.

Detmold, den 25. Februar 1902.

Fürstliches Amtsgericht II.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Louis Lenz in Detmold ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

Dienstag, den 18. März 1902,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hiersebst, Zimmer Nr. 5, anberaumt.

Detmold, den 28. Februar 1902.

Drüke,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

In das Güterrechtsregister ist heute eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Christian Hofmeister und Marie geb. Müller in Nischenau durch Ehevertrag vom 1. d. M. die allgemeine Gütergemeinschaft mit fortgesetzter Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart haben.

Blomberg, den 3. März 1902.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter I. d. Nr. 23 Folgendes eingetragen:

Die Ehegatten, Ziegler Hermann Heinrich Wältner in Ohren und Elise, geb. Dietrich daselbst, haben durch Vertrag vom 25. Februar 1902 die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Lage, den 1. März 1902.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

### Strafbefehl.

Auf den Antrag der Fürstlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Beschuldigung, im Dezember 1901 zu Heiden, gemeinschaftlich, ohne einen Gewerbebeschein eingelöst zu haben, ein in Gemäßheit des § 36 des Vipp. Gewerbesteuer-Ges. der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen unterworfenen Gewerbebetriebe zu haben, — Uebertretung gegen §§ 50, 36 Gewerbesteuer-Ges., § 47 St.-G.-B., wofür als Beweismittel bezeichnet ist: Zeugniß des Gendarmen Möller I in Lage eine Geldstrafe von 48 (achtundvierzig) Mark — und im Falle dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Haftstrafe von sechzehn Tagen festgesetzt. Zugleich werden Ihnen die unten verzeichneten Kosten mit 4,20 Mark auferlegt.

Geldstrafen und Kosten sind an die Gerichtskasse zu Lage zu zahlen.

Dieser Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn Sie nicht binnen einer Woche nach der Zustellung bei dem unterzeichneten Gericht

schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erheben.

Lage, den 17. Januar 1902.

Fürstliches Amtsgericht.  
gez. Nieländer.

An

Herrn Schutzmann a. D. Friedrich Kallewe  
zu Nachen,  
jetzt unbekannten Aufenthalts.

### Kostenberechnung.

- |                                         |          |
|-----------------------------------------|----------|
| 1. Gebühr für den Strafbefehl . . . . . | 4,— Mk.  |
| (§ 63 des Gerichtskostengesetzes)       |          |
| 2. Schreibgebühr . . . . .              | 0,20 „   |
| zusammen                                | 4,20 Mk. |

Beglaubigt und zum Zwecke der öffentlichen Zustellung hiermit bekannt gemacht.

Lage, den 4. März 1902.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß der Ziegler Friedrich Lohmann Nr. 18 zu Erder und dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Ottenhausen durch Ehevertrag vom 3. März 1902 für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Hohenhausen, den 4. März 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

Der unter dem 2. September 1901 gegen den Dienstknecht Emil Humpert aus Buchwerder, zuletzt auf der Domäne zu Varenholz, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Hohenhausen, den 4. März 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

### Testaments-Eröffnung.

Zur Eröffnung des von dem verstorbenen Flurschützen Friedrich Menje Nr. 30 zu Schlangen am 8. v. M. errichteten Testaments ist angesetzt auf

Mittwoch, den 19. d. M.,

Morgens 10 Uhr.

Horn, den 4. März 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Wilhelm Rehne

und Henriette, geborene Overtopp, Nr. 202 zu Horn durch Vertrag vom 5. März 1902 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Horn, den 6. März 1902.

Fürstliches Amtsgericht.

### Steckbrief.

Gegen den Schlosser Gustav Schmitz, geboren am 5. März 1850 zu Salztotten, Kreis Bären und dessen angebliche Ehefrau, die sich Anna Schmitz geb. Deppe nennt und am 31. August 1856, nach einer Angabe in Sangerhausen, nach einer andern Angabe in Immenroda geboren sein will, auch bald angegeben hat, sie kenne ihre Eltern nicht, bald behauptet hat, sie sei eine Tochter der Albertine Deppe, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 172/02 sofort Mittheilung zu machen.

Paderborn, den 28. Februar 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

### Beschreibung des Ehemannes Schmitz.

Größe: 1,64 m., Zähne: fehlerhaft,  
Haare: schwarz, Kinn: bewachsen,

Stirn: frei, Gesichtsbildung: länglich,  
Augenbrauen: schwarz, Gesichtsfarbe: gesund,  
Augen: blau, Gestalt: mittlere,  
Nase: gewöhnlich, Besondere Kennzeichen:  
Mund: gewöhnlich, Der Zeigefinger der  
Bart: bl. Schnurrbart. rechten Hand ist steif.

### Beschreibung der Ehefrau Schmitz.

Größe: 1,56 m., Zähne: defekt,  
Haare: schwarz, Kinn: rund,  
Stirn: frei, Gesichtsbildung: voll,  
Augenbrauen: dunkel, Gesichtsfarbe: gesund,  
Augen: braun, Gestalt: kräftig,  
Nase: lang, Mund: gewöhnlich.  
Besondere Kennzeichen: An der rechten Seite  
des Halses Narben.

### Bekanntmachung.

Versehung von Paketen während der Osterzeit.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse ist für die Zeit vom 23. bis einschl. 30. März im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

Berlin W. 66, den 3. März 1902.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:

Gieseke.

### Kornpreise für den Monat März 1902.

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Detmold:   | 100 Pfd. Weizen 8 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 75 Pf., den Neuschffl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 50 Pfd.    |
| Remgo:     | 100 Pfd. Weizen 8 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 75 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 44 50 Pfd. |
| Salzuflen: | 100 Pfd. Weizen 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf.                                                                                                                                             |
| Lage:      | 100 Pfd. Weizen 8 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 40 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 60 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 25 Pf.                                                                                                                                            |
| Horn:      | 100 Pfd. Weizen 8 Mt. 13 Pf., den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 41 Pf., den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 6 Mt. 87 Pf., den Neuschffl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd.     |
| Blomberg:  | 100 Pfd. Weizen 8 Mt. — Pf. bis — Mt., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 7,50 Mt.                                                                                                                                       |